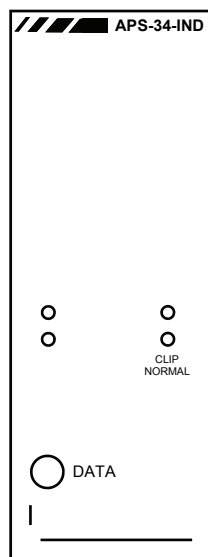


ARIA

APS-34-IND (Phasenschieber DSP-Modul) APS-APROSYS Komponente

Frontansicht (FRS) Vue avant (FRS)



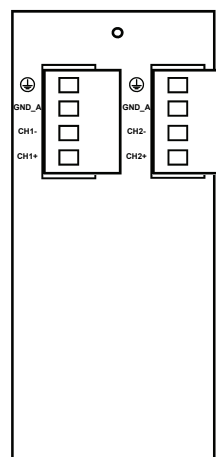
← Typenbezeichnung

← Funktionsanzeige,
Pegelanzeige (Ausgang)

← Programmierbuchse

← Beschriftung des Moduls

Rückansicht (RWS) Vue arrière (RWS)



← steckbare Klemmleisten für
differentiellen Audioausgang

Beschrieb

Bezeichnung und Einsatz:

1 kanaliges DSP-Ausgangsmodul für 2 Induktionsschlaufen-Verstärker (z.B. BO-CD-155).

Einstellungen auf dem Modul:

keine

Funktion des Moduls:

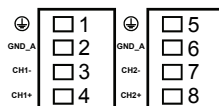
- DSP-Funktionen:
 - Equalizer
(10 vollparametrische Bänder, ± 12 dB)
 - 2-Punkt-Dynamik
(2 Betriebsarten: Expander, Kompressor, Limiter)
- einfache Pegelanzeige (normal, übersteuert)
- Betriebs- und Kommunikationsanzeige
- Parametereinstellungen über Software

Rückwandmodul (RWS):

RWS-34-IND

ARIA

APS-34-IND (Phasenschieber DSP-Modul) APS-APROSYS Komponente

Technische Angaben**Belegung der steckbaren Klemmen**

- 1 Gehäuse-Masse
- 2 NF Masse
- 3 NF Kanal 1 -
- 4 NF Kanal 1 +
- 5 Gehäuse-Masse
- 6 NF Masse
- 7 NF Kanal 2 -
- 8 NF Kanal 2 +

Daten:**Demontage des Moduls aus einer Anlage:**

- a) **ACHTUNG:** die Lautsprecher-Anlage muss von Netz- und Notspeisung getrennt sein!
- b) Die Abdeckleisten des Gehäuses entfernen.
- c) Die Torx-Schrauben herausdrehen.
- d) Das Modul nach vorne herausziehen.

Einsatz:

Das APS-34-IND bearbeitet das gewählte Bus-Signal und generiert 2 über den ganzen Frequenzbereich 90° phasenverschobene Ausgangssignale um bei Induktionsschleifen ein gleichmässig verteiltes Feld erzeugen zu können.

Aufgaben des Moduls:

- Signalbearbeitung von BF-Bus auf RWS (2x symmetrischer Ausgang)
- Kommunikation mit dem Prozessormodul APS-990

Allgemeines:

- Rauschabstand: > 80 dB
- Spannungsversorgung: 17 V DC (intern)
- Stromaufnahme: 160 mA (ohne GM-7420)
- Leistungsaufnahme: 2.72 W
- Gewicht (inkl. RWS): 0.420 kg

Daten-Austausch zwischen dem Modul und dem APS-990:
über den I²C-Bus (Busaufschaltung)

WICHTIG:

die Verwendung muss mit der Programmierung übereinstimmen!

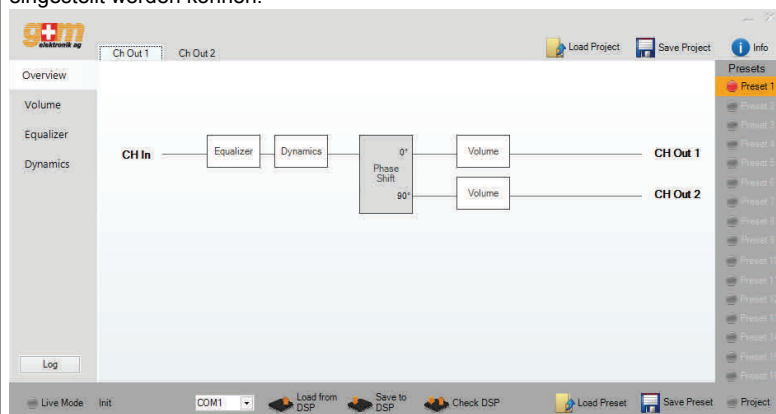
ARIA

APS-34-IND (Phasenschieber DSP-Modul) APS-APROSYS Komponente

Bedienungsanleitung PC-Applikation

Übersicht

Die PC-Applikation ist grundsätzlich über zwei L-förmige Elementgruppen zu bedienen (hellgrau, dunkelgrau). Im linken Bereich ist die Auswahl der DSP-Funktion und im oberen Bereich die Bus-Auswahl, sowie die Handhabung der Projektdatei. Der rechte Bereich zeigt den aktuellen Status des Projektes. Die Schaltflächen für die Kommunikation zum Modul und für die Handhabung von Presetdateien sind im unteren Bereich angeordnet. Der helle Bereich in der Mitte zeigt den Arbeitsbereich, in welchem die Parameter für die DSP-Funktionen eingestellt werden können.



Im Arbeitsbereich befinden sich zusätzlich drei Schaltflächen, welche folgende Funktion haben: Mit der Schaltfläche 'Standardwerte' lassen sich die Standardwerte für den aktuellen Arbeitsbereich wiederherstellen. Die Schaltflächen 'Template laden' und 'Template speichern' dienen dem Öffnen und Speichern von Template-Dateien, welche Daten vom aktuellen Arbeitsbereich (aktuelle DSP-Funktion) enthalten.

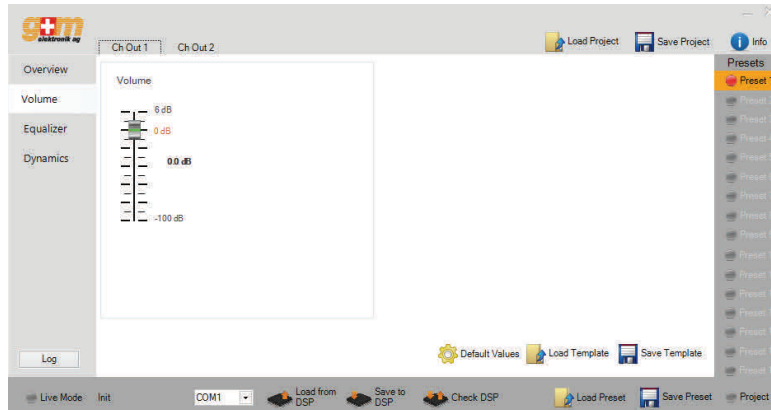
Das Modul ist zur Verwendung von 2 Induktionsschlaufenverstärkern BO-CD-155 voreingestellt.

ARIA

APS-34-IND (Phasenschieber DSP-Modul) APS-APROSYS Komponente

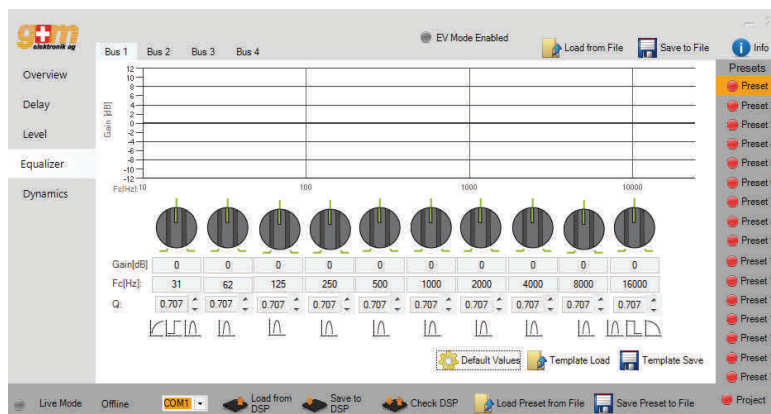
Lautstärke

Pro Bus ist die Einstellung von zwei Lautstärken möglich. Die erste Lautstärke ist die Standardlautstärke und ist im normalen Betrieb aktiv. Die Umschaltung zwischen den Lautstärken ist mittels digitalem Kontakt aus der APS-Programmierung möglich.



Equalizer

Die zehn vollparametrischen Bänder des Equalizers lassen sich in dieser Darstellung konfigurieren. Pro Band kann die Verstärkung, die Mittenfrequenz sowie die Güte (entspricht der Bandbreite) eingestellt werden. Für das erste und letzte Band ist jeweils die Auswahl zwischen Hoch- / Tiefpass, Kuchschwanzfilter und Glockenfilter möglich. Durch die Schaltfläche unterhalb der Parametereinstellungen lässt sich jeder Filter einzeln ein- und ausschalten bzw. umschalten.



2-Punkt-Dynamik

Die Dynamik wird über zwei Einsatzpunkte konfiguriert, wobei jeweils der Schwellenwert und das Regelverhältnis eingestellt wird. Mit der grünen Schaltfläche kann zwischen zwei Betriebsarten umgeschaltet werden. Die erste Betriebsart ist ausgelegt als Kombination Kompressor mit Limiter, die zweite Betriebsart als Expander / Noise Gate und Kompressor. Die Zeitkonstanten (Attack / Release) für die Regelzeiten sind einstellbar. Das Ansprechverhalten kann zwischen Spitzenwert- und Effektivwertmessung (Peak / RMS) umgeschaltet werden.

